

**Auserwählte, liebe Freunde, tröstet Mein Herz, das aus Liebe erglüht und von vielen nicht geliebt wird, die Mir nicht erlauben Meinen Plan über sie zu verwirklichen.**

Geliebte Braut, groß ist Mein Schmerz wegen der Aufsässigkeit der Welt! Ich habe einen großen Plan über jeden Menschen und wünsche ihn zu verwirklichen, aber der Aufsässige hindert Mich daran! Viel will Ich schenken, aber der Aufsässige kann nicht haben, weil er Meine Gabe nicht annimmt! Hast du gut verstanden, Meine geliebte Braut, dass Mein Herz immer schenken und nie wegnehmen will? Hast du verstanden dass Ich, auch wenn Ich dem entziehe der Mich liebt, es tue, um mehr zu geben?

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies habe ich gut verstanden. Ich habe das Ende dessen gesehen, der Dich zärtlich geliebt hat und jenes dessen, der Dich abgelehnt hat. Süße Liebe, wie verschieden war es! Vieles begreift man nämlich vom Ende eines Menschen. Du, Süße Liebe, Du, Heiligster Gott, weißt abzuwarten, Du bist langsam im Erzürnen und Groß in der Liebe: Du lässt den Menschen frei, seine kleinen und großen Entscheidungen zu treffen. Auch wenn er sie falsch trifft, strafst Du nicht sofort, sondern weißt abzuwarten. Dies alles tust Du aus Liebe! Jesus, Du bist der Unendliche Ozean der Liebe der es einzig verdiente, Tag und Nacht angebetet zu werden. Der Mensch jedoch begreift langsam, oft verbringt er sein Leben in der Trockenheit und nur zum Schluss wird ihm manches klar. Dies geschieht nicht nur wenigen, sondern vielen: nur gegen Ende ihres Lebens öffnen sie sich der Erkenntnis Deiner Selbst. Du, Süße, Großzügige, Wunderbare Liebe, verweigerst die Vergebung nicht, auch wenn einer Dich nur am Ende seines Lebens um Vergebung bittet. Auch wenn er viel gesündigt hat und Dich mit seinem Tun nicht verherrlicht hat, Du verzeihst und gewährst Heil. Süße, Heiligste Liebe, wie anders sind wir! Wenn jemand uns etwas zuleide tut, merken wir, die wir nichts sind im Vergleich zu Dir, es uns gut. Auch wenn wir vergeben, wie Du es wünschst, bleibt es in uns drin, wie ein unauslöschlicher Fleck. Süße Liebe, wie anders bist Du: Du bist Groß in der Liebe, Du bist ein grenzenloser Ozean der Liebe! Wir elenden Menschen sind nicht imstande zu lieben, ohne Dich im Herzen und im Verstand, können wir nicht lieben, ohne Dich im Herzen und im Verstand, können wir nichts tun. Ich habe immer über die Folgen der Erbsünde nachgedacht: sie sind schwer, der Mensch hat viel verloren, seine Natur ist verdorben. Oft denke ich gerade über diese anfängliche Katastrophe nach: die Ureltern hatten alles; es gab nicht die Krankheit, nicht den Tod, nicht das Leid. Wenn der Mensch nicht schwer gesündigt hätte und unversehrt geblieben wäre, wie wäre vieles anders gewesen! Heute ist der Mensch von allerhand Übeln befallen; der Abschluss des Lebens ist für alle der Tod, der Angst macht. Er ist die letzte Schuld die der Mensch bezahlen muss für seinen Ungehorsam Dir, Süße Liebe, gegenüber. Die Lage wäre katastrophal geblieben, wenn Du, Wunderbarer Gott der Liebe, wenn Du, geliebter Vater, nicht Deinen Sohn in die Welt gesandt hättest, um die Menschheit aller Zeiten zu erlösen. Mit Seiner Geburt im Jungfräulichen und Reinsten Schoß einer Frau, hat sich alles geändert. Du, Jesus, bist Mensch geworden, obwohl Du Gott bliebst. Welch ein Wunder, Deine Menschwerdung! Ein menschliches Reines Geschöpf hat Dich in Seinem Jungfräulichen Schoß getragen! Dieser Gedanke erfüllt mich mit Ergriffenheit. Deine Heiligste Mutter ist das Schönste Geschöpf des Universums, Sie ist Jene die den Himmel mit der Erde verbindet. Lieber Vater, Gott der Liebe, Du hast die Menschheit nicht im Abgrund ihres Elends gelassen, Du hast ihn nicht in seiner schrecklichen Schuld versunken gelassen; Du hast Deinen Sohn gesandt, um das Menschengeschlecht aller Zeiten zu erlösen. Du, lieber Vater, hegtest einen großen Plan über Deine geliebten Geschöpfe, über die Menschen, die Du mit solcher Liebe erschaffen hattest. Du hegtest einen großen Plan und wolltest ihn verwirklichen. Du, Heiligster, vermagst was Du willst. Wenn ich bedenke was Du getan hast und Du für die Menschheit tust, müsste jedes Herz tief gerührt sein und keinen anderen Gedanken haben, als Dich anzubeten, Dich anzubeten, Dich anzubeten, um seine Dankbarkeit zu zeigen für die erhabenste Gabe. Gott der Liebe, Wunderbarer und Unendlicher Ozean der Liebe, nach mehr als zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, hat



der Mensch noch nicht verstanden, Die Menschheit des dritten Jahrtausends müsste eine anbetende Menschheit sein, die Erde ein Heiligtum, wo man Dein Lob singt, Unendliche Liebe. So ist es jedoch nicht: wenige noch haben sich Deiner Süßen Liebe geöffnet, viele sind jene die in der großen Verwirrung leben. Die Erde ist ein Babelturm geworden, wo man alles tut außer dem, was man tun müsste: Dich anbeten, Süßer Gott, Dir danken, Süße Liebe! Für all die menschliche Torheit bitte ich Dich zu Deinen Füßen um Vergebung. Ich bitte Dich um Vergebung für die allgemeine Leichtsinnigkeit dieser Zeit, für die Beleidigungen die Deinem Wunderbaren Herzen zugefügt werden. Gerade jetzt, im dritten Jahrtausend, legt die Menschheit ihre ganze Schwäche an den Tag, aber ich weiß, dass Du, Unendliche Liebe, nicht zulassen wirst, dass die Welt in den Abgrund des Elends stürze, ich weiß, dass Du noch Deine Barmherzigkeit anwenden wirst gegenüber den Menschen und Deine schöne Schöpfung nicht zerstören wirst; das große Böse wird eine Etappe zum großen Guten sein.

Liebe Braut, Mein Geist ist in dir und spricht. Du hast gut verstanden: Ich lasse das Böse nicht zu, wenn nicht um das höchst Gute daraus zu ziehen. Bleibe glücklich in Meinem Herzen. Die Welt kenne Meine Botschaft. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, schaut Jesu Arme, schaut zum Kreuz und überlegt: Gott, in Seiner Liebe, will jeden Menschen aufnehmen, Er will die ganze Welt in Seinen Armen aufnehmen. Denkt an Sein Erhabenes Opfer: ist es vielleicht für manche Bevorzugte? Nein, geliebte Kinder, Er hat es getan, um die Menschheit aller Zeiten zu retten; vor Gott ist jeder Mensch kostbar, geliebt, ersehnt, gerufen. Ich bitte euch, Meine Kleinen, über die Liebe Gottes nachzudenken. Ich bitte euch es zu tun, um glücklich zu sein in Ihm. Im Herzen jedes Menschen ist der innige Wunsch geliebt zu sein, aber er denkt nicht an Gott, er denkt einzig daran, von einem anderen menschlichen Wesen geliebt zu werden. Liebe Kinder, begreift, dass Gott euch aus Liebe erschaffen hat, dass Er euch Seine Wunderbare Liebe schenken will, die ewig und Treu ist. Kinder, die ihr die Freude, den Frieden sucht, öffnet euch Gott, Der euch für Sich erwünscht und euch unermesslich liebt. Darum bitte Ich euch mit Nachdruck, dies wiederhole Ich euch und werde fortfahren es zu tun: denkt an die Liebe Gottes zu euch, denkt über diese wunderbare Wahrheit nach. Tut dies am Morgen. Wenn ihr aufwacht, sagt, wiederholt euch ständig, Meine Kleinen: Gott liebt mich. Gott liebt mich zärtlich. Liebe Kinderlein, dies ist die große und wunderbare Wahrheit die in euer Herz, in den Verstand, in jede Faser eures Seins eingehen muss. Die Himmelsmutter kommt zu euch, um euch die größten Wahrheiten begreifen zu lassen: Gott ist Liebe, Gott ist ein grenzenloser Ozean der Liebe und Er sehnt Sich nach euch, nach jedem von euch, um euch glücklich zu machen; wirklich jeden von euch ruft Er, um euch den Frieden zu schenken. Ich freue Mich zu sehen, wie viele Kinder geantwortet haben und bereits im Voraus die Köstlichkeiten des Paradieses genießen. Ich bitte jedes Kind das unschlüssig geblieben ist, nicht abzuwarten, nicht zu zögern, sondern sich rasch zu

entscheiden, sofort, sofort; die Änderung in seinem Leben könnte plötzlich eintreten! Begreift, Meine Kleinen, dass jeder Augenblick des Lebens eine kostbare Gabe Gottes ist: greift den flüchtigen Augenblick auf. Greift ihn auf, um Gott ja zu sagen, um Seine Barmherzigkeit zu erleben und Seine wunderbare Vergebung zu erlangen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Belehrung ist die Seligkeit unserer Seele. Oft sagt der Mensch in dieser Zeit: Ich bin jung, ich habe noch lange zu leben. Er denkt dies und zögert, zögert sich zu bekehren. Du, Süßeste, lehrst mit Deiner Weisheit jedes Kind, dass jeder Augenblick des Lebens eine Gabe ist und dass der dünne Faden des menschlichen Lebens in einem einzigen Augenblick reißen kann. Danke, liebe Mutter, für Deine Süße Gegenwart auf Erden, bei uns! Danke, Mutter des Himmels für Deine Waise Führung! Wir wollen alle von Dir umarmt werden, die Du uns zu Jesus führst, um für ewig glücklich zu sein.

Geliebte Kinder, dankt Gott für Meine Anwesenheit unter euch: es ist Seine Gabe.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**